

**Niederschrift**  
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am  
11. Juni 2018 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender                      Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter                Klaus Albers,  
Karsten Arp,  
Gerhard Boll,  
Johann Hansen,  
Klaus Hass,  
Manfred Meyn,  
Sibylle Pries,  
Dunja Pucks,  
Frank Schnoor,  
Mirco Sobek,  
Thorsten Schulz,  
Friedrich Tödt,  
Tjark Wilts,  
Volker Wolfsteller,

es fehlen                            Klaus Glombek,  
Angela Wolfsteller,

Amt Schenefeld                    Andreas Faust und  
Tanja Knaack, Protokollführerin.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe des Vorsitzes
3. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Verpflichtung sowie Ernennung zur/zum ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeister und Vereidigung
4. Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung
5. Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur/zum 1. Stellvertreterin/Stellvertreter der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und Vereidigung
6. Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur/zum 2. Stellvertreterin/Stellvertreter der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und Vereidigung
7. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung
  - 7.1. Finanzausschuss
  - 7.2. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
  - 7.3. Straßen- und Wegeausschuss
  - 7.4. Werkausschuss

- 7.5. Kultur- und Sportausschuss
- 7.6. Sozialausschuss
- 7.7. Planungsausschuss
- 7.8. Kindergartenausschuss
8. Wahl der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
  - 8.1. Finanzausschuss
  - 8.2. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
  - 8.3. Straßen- und Wegeausschuss
  - 8.4. Werkausschuss
  - 8.5. Kultur- und Sportausschuss
  - 8.6. Sozialausschuss
  - 8.7. Planungsausschuss
  - 8.8. Kindergartenausschuss
9. Wahl der Mitglieder des Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschusses
10. Wahl von zwei weiteren Mitgliedern für den Amtsausschuss
11. Wahl von drei persönlichen stellvertretenden Mitgliedern für den Amtsausschuss
12. Wahl eines zweiten Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Steinburg
13. Wahl von vier weiteren Mitgliedern für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landsparkasse Schenefeld“
14. Vorschlag von einem Mitglied für den Verwaltungsrat der Sparkasse Westholstein
15. Wahl von drei Mitgliedern des Kindergartenbeirats
16. Einwohnerfragestunde
17. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
18. Umsetzung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) in Schleswig-Holstein;  
Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG) in der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg);
  - 18.1. Abwägung über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen
  - 18.2. abschließender Beschluss über den Lärmaktionsplan
19. Sachstandsbericht Städtebauförderung
20. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld
21. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
22. Mitteilungen und Anfragen

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**  
Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Es wird ein Antrag gestellt, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

## **22. Antrag Jugendfeuerwehr Reher**

Der bisherige Tagesordnungspunkt 22 „Mitteilungen und Anfragen“ verschiebt sich entsprechend auf den Tagesordnungspunkt 23.

Über die Erweiterung/Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt beschlossen:

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte/erweiterte

**Tagesordnung**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe des Vorsitzes**
3. **Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Verpflichtung sowie Ernennung zur/zum ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeister und Vereidigung**
4. **Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung**
5. **Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur/zum 1. Stellvertreterin/Stellvertreter der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und Vereidigung**
6. **Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur/zum 2. Stellvertreterin/Stellvertreter der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und Vereidigung**
7. **Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung**
  - 7.1. **Finanzausschuss**
  - 7.2. **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**
  - 7.3. **Straßen- und Wegeausschuss**
  - 7.4. **Werkausschuss**
  - 7.5. **Kultur- und Sportausschuss**
  - 7.6. **Sozialausschuss**
  - 7.7. **Planungsausschuss**
  - 7.8. **Kindergartenausschuss**
8. **Wahl der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**
  - 8.1. **Finanzausschuss**
  - 8.2. **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**
  - 8.3. **Straßen- und Wegeausschuss**
  - 8.4. **Werkausschuss**
  - 8.5. **Kultur- und Sportausschuss**
  - 8.6. **Sozialausschuss**
  - 8.7. **Planungsausschuss**
  - 8.8. **Kindergartenausschuss**
9. **Wahl der Mitglieder des Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschusses**
10. **Wahl von zwei weiteren Mitgliedern für den Amtsausschuss**
11. **Wahl von drei persönlichen stellvertretenden Mitgliedern für den Amtsausschuss**
12. **Wahl eines zweiten Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes für die Versammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Steinburg**
13. **Wahl von vier weiteren Mitgliedern für die Versammlung des Zweckverbandes „Landsparkasse Schenefeld“**
14. **Vorschlag von einem Mitglied für den Verwaltungsrat der Sparkasse Westholstein**
15. **Wahl von drei Mitgliedern des Kindergartenbeirats**
16. **Einwohnerfragestunde**
17. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
18. **Umsetzung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) in Schleswig-Holstein;**

**Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BimSchG) in der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg);**

**18.1. Abwägung über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen**

**18.2. abschließender Beschluss über den Lärmaktionsplan**

**19. Sachstandsbericht Städtebauförderung**

**20. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld**

**21. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023**

**22. Antrag Jugendfeuerwehr Reher**

**23. Mitteilungen und Anfragen**

**2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung und Übergabe des Vorsitzes**

Bürgermeister Barnick stellt fest, dass er das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung ist. Er übernimmt den Vorsitz.

**3. Wahl der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Verpflichtung sowie Ernennung zur/zum ehrenamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeister und Vereidigung**

Herr Tödt schlägt Wiederwahl und somit Herrn Barnick als Vorsitzenden der Gemeindevertretung vor. Weitere Vorschläge folgen nicht.

Den Vorsitz für die Wahl übernimmt Herr Tödt, da er das an Jahren zweitälteste Mitglied der Gemeindevertretung ist.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Barnick zum ehrenamtlichen Bürgermeister.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	11	4	0

Herr Tödt verpflichtet Bürgermeister Barnick auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

Bürgermeister Barnick wird vereidigt und Frau Dunja Pucks, als 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters, unterzeichnet die Ernennungsurkunde. Ihm wird diese überreicht.

**4. Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Barnick übernimmt den Vorsitz und verpflichtet die Gemeindevertreter und Gemeindevertreterinnen per Handschlag.

**5. Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur/zum 1. Stellvertreterin/Stellvertreter der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und Vereidigung**

Herr Meyn schlägt Frau Pucks als 1. Stellvertreterin des Bürgermeisters vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Frau Pucks zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	12	1	2

Frau Pucks wird vereidigt. Die Ernennungsurkunde wird von Bürgermeister Barnick unterzeichnet und überreicht.

**6. Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters der/des Vorsitzenden der Gemeindevertretung sowie Ernennung zur/zum 2. Stellvertreterin/Stellvertreter der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters und Vereidigung**

Herr Hass schlägt Herrn Boll als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Boll zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

Herr Boll wird vereidigt. Die Ernennungsurkunde wird von Bürgermeister Barnick unterzeichnet und überreicht.

Es liegt allen Anwesenden eine Tischvorlage vor, die von den Fraktionen gemeinsam eingereicht wurde. Es handelt sich um personenbezogene Vorschläge für die Besetzung der Ausschüsse nach der in der Hauptsatzung genannten Stärke. Es besteht das Einvernehmen, die Abstimmungen für die Besetzung der Ausschüsse sowie deren Vorsitzenden und Stellvertretern für die Tagesordnungspunkte 7. bis 9. „en bloc“ durchzuführen.

7. **Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für die ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung**
8. **Wahl der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse**
9. **Wahl der Mitglieder des Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschusses**

**7./8.1. Finanzausschuss**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht CDU

Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Bürgerliches Mitglied

Friedrich Tödt (Vorsitzender),  
Frank Schnoor (stellv. Vorsitzender),  
Mirco Sobek,  
Johann Hansen,  
Manfred Meyn,  
Gerhard Boll,  
Rolf Krech,

Vertreter/-in:

Klaus Albers, Dunja Pucks, Tjark Wilts

**7./8.2. Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht SPD

Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter

Tjark Wilts (Vorsitzender),  
Mirco Sobek (stellv. Vorsitzender),  
Karsten Arp,

Vertreter/-in:

Klaus Albers, Dunja Pucks, Gerhard Boll

**7./8.3. Straßen- und Wegeausschuss**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht FWS

Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied

Klaus Glombek (Vorsitzender),  
Klaus Hass (stellv. Vorsitzender),  
Volker Wolfsteller,  
Thorsten Schulz,  
Joachim Wittler,  
Ralf Ibs,  
Dieter Schwerdtle,

Vertreter/-in:

Sibylle Pries, Karsten Arp, Tjark Wilts

**7./8.4. Werkausschuss**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht CDU

Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied

Klaus Albers (Vorsitzender),  
Frank Schnoor (stellv. Vorsitzender),  
Volker Wolfsteller,  
Thorsten Schulz,  
Uwe Lamberti,  
Stafan Höft,  
Bernd Simonsen,

Vertreter/-in:

Mirco Sobek, Klaus Glombek, Gerhard Boll

**7./8.5. Kultur- und Sportausschuss**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht FWS

Gemeindevertreterin  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreterin  
Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied  
Bürgerliches Mitglied

Dunja Pucks (Vorsitzende),  
Friedrich Tödt (stellv. Vorsitzender),  
Klaus Albers,  
Sibylle Pries,  
Michael Brucherseifer,  
Uwe Stölting,  
Georg Siebentritt,

Vertreter:

Volker Wolfsteller, Karsten Arp, Klaus Hass

**7./8.6. Sozialausschuss**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht CDU

Gemeindevertreterin	Angela Wolfsteller (Vorsitzende),
Gemeindevertreterin	Dunja Pucks (stellv. Vorsitzende),
Gemeindevertreterin	Sibylle Pries,
Gemeindevertreter	Johann Hansen,
Bürgerliches Mitglied	Kerstin Kentschke,
Bürgerliches Mitglied	Lydia Schröder,
Bürgerliches Mitglied	Jürgen Nabert,
Vertreter:	Friedrich Tödt, Frank Schnoor, Klaus Hass

**7./8.7. Planungsausschuss**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht CDU

Gemeindevertreter	Thorsten Schulz (Vorsitzender),
Gemeindevertreter	Manfred Meyn (stellv. Vorsitzender),
Gemeindevertreter	Johann Hansen,
Gemeindevertreter	Tjark Wilts.
Bürgerliches Mitglied	Peter Brümmer,
Bürgerliches Mitglied	Janne Martens,
Bürgerliches Mitglied	Peter Heldt,
Vertreter:	Friedrich Tödt, Klaus Glombek, Klaus Hass

**7./8.8. Kindergartenausschuss**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht SPD

Bürgerliches Mitglied	Christian Werlich (Vorsitzender),
Gemeindevertreterin	Angela Wolfsteller (stellv. Vorsitzende),
Gemeindevertreter	Mirco Sobek,
Gemeindevertreter	Friedrich Tödt,
Gemeindevertreter	Manfred Meyn,
Bürgerliches Mitglied	Kerstin Kentschke,
Bürgerliches Mitglied	Lisa Sievers,
Vertreter/-in:	Sibylle Pries, Dunja Pucks, Tjark Wilts

**9. Wahl der Mitglieder des Wahl- und Abstimmungsprüfungsausschusses**

Folgende Vorschläge werden gemacht:

Vorschlagsrecht SPD

Gemeindevertreter	Tjark Wilts (Vorsitzender),
Gemeindevertreter	Mirco Sobek (stellv. Vorsitzende),
Gemeindevertreter	Karsten Arp,
Vertreter/-in:	Klaus Albers, Dunja Pucks, Gerhard Boll

**Beschluss:**

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig per Handzeichen en bloc gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**10. Wahl von zwei weiteren Mitgliedern für den Amtsausschuss**

Als weitere Amtsausschussmitglieder im Amtsausschuss, neben Herrn Bürgermeister Barnick, werden Johann Hansen und Gerhard Boll vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**11. Wahl von drei persönlichen stellvertretenden Mitgliedern für den Amtsausschuss**

Folgende Personen werden als persönliche stellvertretende Mitglieder im Amtsausschuss vorgeschlagen:

Stellvertreter für Hans-Heinrich Barnick: Friedrich Tödt

Stellvertreter für Johann Hansen: Dunja Pucks

Stellvertreter für Gerhard Boll: Klaus Hass.

**Beschluss:**

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig per Handzeichen en bloc gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**12. Wahl eines zweiten Mitgliedes und stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes Steinburg**

Bürgermeister Barnick erläutert, dass er als Bürgermeister automatisch Mitglied im Wegeunterhaltungsverband ist. Er schlägt als weitere Mitglieder den Straßen- und Wegeausschussvorsitzenden Klaus Glombek und dessen Stellvertreter Klaus Hass vor.

**Beschluss:**

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig per Handzeichen gewählt.



**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**13. Wahl von vier weiteren Mitgliedern für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Landsparkasse Schenefeld“**

Vorgeschlagen werden: Friedrich Tödt, Klaus Albers, Dunja Pucks und Gerhard Boll.

Hans-Heinrich Barnick, ist als Bürgermeister automatisch Mitglied in der Verbandsversammlung.

**Beschluss:**

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**14. Vorschlag von einem Mitglied für den Verwaltungsrat der Sparkasse Westholstein**

Die Gemeindevertretung schlägt Hans-Heinrich Barnick vor.

**Beschluss:**

Der Vorgeschlagene wird einstimmig per Handzeichen gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**15. Wahl von drei Mitgliedern des Kindergartenbeirats**

Im Kindergartenbeirat sollen Christian Werlich, Angela Wolfsteller und Manfred Meyn tätig werden.

**Beschluss:**

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig per Handzeichen gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**16. Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**17. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

**18. Umsetzung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) in Schleswig-Holstein;**

**Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (Bim-SchG) in der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg);**

Thorsten Schulz erhält das Wort und berichtet ausführlich aus der vorliegenden Tischvorlage.

**18.1. Abwägung über die im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangenen Stellungnahmen**

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden insgesamt 40 Stellen um Abgabe ihrer Stellungnahmen gebeten. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld fand in der Zeit vom 27. April 2018 - 28. Mai 2018 statt. Fristgemäß gingen folgende Stellungnahmen/Anregungen/Bedenken ein:

Lfd.-Nr.	Träger öffentl. Belange / Gemeinde	Datum der Stellungnahme	Anregungen/Bedenken	Anl.
1.	Archäologisches Landesamt Schl.-H. Brockdorff-Rantzau-Straße 70 24837 Schleswig	19.04.2018 (per E-Mail) & 19.04.2018 (per Telefax)	siehe Abwägungstabelle	1
2.	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Abteilung Landwirtschaft Regionaldezernat Südwest Breitenburger Straße 25 25524 Itzehoe	19.04.2018	keine Bedenken	
3.	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Referat Infra I 3 Fontainengraben 200 53123 Bonn	24.04.2018 (per E-Mail)	keine Bedenken	
4.	Dataport Planwerkaukunft BOS SH Niederlassung Hamburg Billstraße 82 20539 Hamburg	26.04.2018 (per E-Mail)	keine Bedenken	
5.	Deutsche Telekom Technik GmbH Bauerbergweg 23 - 25 22111 Hamburg	03.05.2018 (per E-Mail)	keine Bedenken	

**Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. Juni 2018**

<b>6.</b>	Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein Betriebssitz Kiel Mercatorstraße 9 24106 Kiel	04.05.2018	siehe Anlage	<b>2</b>
<b>7.</b>	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Grüner Kamp 15 – 17 24678 Rendsburg	16.05.2018	keine Bedenken	
<b>8.</b>	Kreis Steinburg Bauamt – Kreisentwicklung Karlstraße 13 25524 Itzehoe	24.05.2018 (per E-Mail) & 24.05.2018 (per Post)	siehe Anlage	<b>3</b>
<b>9.</b>	Gemeinde Pöschendorf Der Bürgermeister über Amt Schenefeld Der Amtsdirektor FB I – Bau- und Hauptamt Mühlenstraße 2 25560 Schenefeld	24.05.2018	siehe Anlage	<b>4</b>
<b>10.</b>	Industrie- und Handelskammer zu Kiel Zweigstelle Elmshorn Kaltenweide 6 25335 Elmshorn	23.05.2018	siehe Abwägungstabelle	<b>1</b>

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache über die eingegangenen Stellungnahmen einvernehmlich, mit Ausnahme der Ziffer 1, 6, 8, 9 und 10, en bloc und nimmt diese aufgrund der Tatsache, dass in diesen Stellungnahmen keine Einwände, Anregungen oder Bedenken gegen den Entwurf des Lärmaktionsplanes im Rahmen des Beteiligungsverfahrens vorgetragen wurden, lediglich zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**Über die Stellungnahmen der Ziffern 1, 6, 8, 9 und 10 wird gesondert beraten und folgende Beschlüsse werden gefasst:**

**Lfd.-Nr. 1 (Anlage 1 -Abwägungstabelle-) – Archäologisches Landesamt:**

Im Zuge der Aufstellung des Lärmaktionsplanes sind keine Erdarbeiten vorgesehen. Sofern im Zuge der Planungskonkretisierung Maßnahmen mit Erdarbeiten vorgesehen werden, wird das Archäologische Landesamt frühzeitig beteiligt. Die Ausführungen/Hinweise des Archäologischen Landesamtes werden zur Kenntnis genommen.

**Lfd.-Nr. 6 (Anlage 2) – Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein:**

Die Hinweise des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein werden zur Kenntnis genommen. Der Gemeinde Schenefeld ist bewusst, dass sie nicht Straßenbaulastträger der Bundesstraße 430 (B 430) ist und insoweit keinen unmittelbaren Einfluss auf etwaige anstehende Sanierungsmaßnahmen etc. hat. Dennoch erhofft sie sich, dass von Seiten des Straßenbaulastträgers lärmindernde Maßnahmen durchgeführt werden.

**Lfd.-Nr. 8 (Anlage 3) – Kreis Steinburg – Bauamt - Kreisentwicklung:**

Die Hinweise des Kreisbauamtes werden zur Kenntnis genommen und ggfs. bei Maßnahmen der Gemeinde Schenefeld als Straßenbaulastträger entsprechend berücksichtigt.

**Lfd.-Nr. 9 (Anlage 4) – Gemeinde Pöschendorf:**

Im Zuge der Aufstellung des Lärmaktionsplanes sind keine baulichen Veränderungen geplant. Die Ausführungen der Gemeinde Pöschendorf werden zur Kenntnis genommen und ggfs. bei Maßnahmen der Gemeinde Schenefeld als Straßenbaulastträger entsprechend berücksichtigt.

**Lfd.-Nr. 10 (Anlage 1 -Abwägungstabelle-) – Industrie- und Handelskammer zu Kiel:**

Die Hinweise der Industrie- und Handelskammer zu Kiel werden zur Kenntnis genommen und ggfs. bei Maßnahmen der Gemeinde Schenefeld als Straßenbaulastträger entsprechend berücksichtigt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgenannten Ausführungen zu Lfd.-Nr. 1, 6, 8, 9 und 10 einstimmig, wie vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes wurde aktualisiert und ist in der überarbeiteten Fassung (**Anlage 5 der Beschlussvorlage v. 06. Juni 2018**) beigelegt. Der vorliegende aktualisierte Entwurf des Lärmaktionsplanes wird wie folgt gebilligt:

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

## 18.2. abschließender Beschluss über den Lärmaktionsplan

### Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg) abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft (siehe TOP 18.1):
2. Der Amtsdirektor wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten / lediglich zur Kenntnis genommenen Stellungnahmen sind der Verfahrensakte beizufügen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Lärmaktionsplan in der vorliegenden Fassung.
4. Der Amtsdirektor wird beauftragt, den Lärmaktionsplan ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Lärmaktionsplan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der Lärmaktionsplan ins Internet unter der Adresse [www.amt-schenefeld.de](http://www.amt-schenefeld.de), Rubrik: „Unsere Gemeinden“, „Gemeinde Schenefeld“, „Bauleitplanung“, eingestellt ist und über die Landesseite [www.laerm.schleswig-holstein.de](http://www.laerm.schleswig-holstein.de) zugänglich ist.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

Die Beschlussvorlage vom 06. Juni 2018 wird Anlage zum Originalprotokoll.

## 19. Sachstandsbericht Städtebauförderung

Planungsausschussvorsitzender Thorsten Schulz erhält das Wort und berichtet ausführlich.

Am 31. Mai 2018 hat die Vorstellungsrunde der Planungsbüros stattgefunden. Von den 13 aufgeführten Planungsbüros wurden 4 Angebote fristgerecht eingereicht. Schließlich sind drei Bieter zum Termin erschienen. Die Gemeindevertretung hatte im Vorwege eine Bewertungsmatrix vorbereitet, die von Herrn Schulz kurz verlesen wird.

Zusammenfassend konnte man feststellen, dass alle Büros das notwendige „Know how“ vorweisen konnten und diese sich lediglich um Nuancen unterschieden. Schließlich hat sich der Arbeitskreis, stellvertretend für die Gemeindevertretung, für das Büro ALP aus Hamburg entschieden. Ausschlaggebend war deren Arbeitsmethodik, Strategien für den Kommunikations- und Beteiligungsprozess sowie der Nachweis über interdisziplinäre Arbeitsstrukturen. Hinzuzufügen ist, dass Frau Wolf vom Innenministerium, die dieses Projekt begleitet, der Vorstellungsrunde beigewohnt ist und teilweise hilfreiche Tipps geben konnte. Die Entscheidung fiel letztendlich allein durch den Arbeitskreis.

In der vergangenen Woche hat sodann bereits ein Vorgespräch mit dem Planungsbüro ALP, Herrn Tabel, Bürgermeister Barnick sowie Planungsausschussvorsitzenden Thorsten Schulz stattgefunden, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Die erste größere Sitzung (mit Umlandgemeinden etc.) wird nun nach den Sommerferien stattfinden, da vorher leider kein geeigneter Termin gefunden werden konnte. ALP wird der Gemeinde eine Liste über benötigte Unterlagen zukommen lassen, damit dieses Büro seine Arbeit aufnehmen kann.

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. Juni 2018

Dunja Pucks ergänzt, dass der Abend der Vorstellungsrunde sehr interessant war und schätzt das Planungsbüro als sehr junges und dynamisches Team ein und hat ein gutes Gefühl mit dieser Entscheidung. Gerhard Boll betont, dass ihm insbesondere gefallen hat, dass ALP die Gemeinde und vor allem die Bürger/-innen auf dem Weg mitnehmen und einbeziehen möchte.

Bürgermeister Barnick erläutert abschließend, dass er den Sachbearbeiter, Herrn Arnold, darauf hingewiesen hat, bei der Online-Abfrage darauf hinzuweisen, dass es sich hierbei erstmal um die „Daseinsvorsorge“ handelt und ausführt, was dies genau beinhaltet. So sollen Vorschläge, die in diesem Zuge nicht umgesetzt werden können von vornherein ausgeschlossen werden. In diesem Jahr wurden 120.000,00 € für die Städtebauförderung bereitgestellt. Mit dem Auftrag an die ALP ist ein Betrag i. H. v. –43.316,00 €/brutto—bereits veranschlagt.

Die vorgenannten Ausführungen sind zur Kenntnisnahme. Es erfolgt keine Beschlussfassung.

### 20. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld

Friedrich Tödt verliest den 3. Nachtrag der Hauptsatzung, die mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt wurde.

Es wurde folgender Zusatz unter § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung eingefügt:

„Zusätzlich ist bei Bauleitverfahren die Bekanntmachung im Internet auf der Homepage des Amtes Schenefeld ([www.amt-schenefeld.de](http://www.amt-schenefeld.de)) bereitzustellen. Hierauf wird in den Bekanntmachungstafeln hingewiesen.“

Bürgermeister Barnick erkundigt sich, ob es hierzu Wortmeldungen gibt. Frank Schnoor bittet darum, die Hauptsatzung um den Standort der 4. Bekanntmachungstafel im Ortsteil Siezbüttel zu ergänzen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den 3. Nachtrag zur Hauptsatzung der Gemeinde Schenefeld mit der Ergänzung des Standortes der 4. Bekanntmachungstafel im Ortsteil Siezbüttel. Eine Ausfertigung mit der geänderten Fassung wird Anlage zum Protokoll.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

### 21. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Bürgermeister Barnick liegt eine Liste über Vorschläge für die Benennung der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 vor. Folgende Personen haben sich zur Verfügung gestellt:

Illauer, Tom	Thießen, Bärbel
Bleich, Kurt	Pucks, Dunja
Mau-Hansen, Peter	Albers, Klaus
Gasau, Christian	Hansen, Johann
Petersen, Ines	Ibs, Ralf
Pries, Sybille	Grotzky, Heino

Bürgermeister Barnick schlägt vor, die vorstehend genannten Personen für das Ehrenamt des Schöffen/Hilfsschöffen zu melden.

**Beschluss:**

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig für das Ehrenamt des Schöffen/Hilfsschöffen gewählt.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**22. Antrag Jugendfeuerwehr Reher**

Friedrich Tödt erhält das Wort und erläutert die Beschlussvorlage, die Anlage zum Originalprotokoll wird.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, grundsätzlich für jeden Schenefelder Teilnehmer (sowohl Begleitperson als auch Jugendliche) an der Jugendfreizeit der Jugendfeuerwehr Reher einen Zuschuss von jeweils 50,00 € zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

**23. Mitteilungen und Anfragen**

- a) Bürgermeister Barnick teilt mit, dass die Tennishalle zum Verkauf steht. Es gibt bereits einen Käufer, allerdings hat die Gemeinde Schenefeld das Vorkaufsrecht. Es soll noch darüber beraten werden, ob die Gemeinde hiervon Gebrauch machen möchte.
- b) Es ist ein Anschreiben bei der Gemeinde eingegangen, in dem es um eine Schmutzwasserpumpstation auf dem Privatgrundstück geht. Dies wird aus mehreren Gründen als störend empfunden. Das Schreiben wird mit der Bitte um Beratung zuständigkeitshalber an den Werkausschussvorsitzenden Klaus Albers weitergeleitet und zu einem späteren Zeitpunkt erneut Thema in der Gemeindevertretung.
- c) Am 01. September 2018 soll der Workshop für die Mitglieder der Gemeindevertretung und bürgerlichen Mitglieder stattfinden. Geplant ist eine Reise nach Lüneburg, wo eine Schifffahrt auf der Elbe inkl. Kaffeetrinken stattfinden soll.  
Der Zeitpunkt ist leider ungünstig, da am 01. September 2018 das Park- und Lichterfest in Schenefeld stattfindet. Aus diesem Grund verschiebt sich die Ausfahrt auf den 08. September 2018.
- d) Gerhard Boll teilt mit, dass die SPD-Fraktion vier Anträge an die Gemeindevertretung übergeben möchte. Dies wurde bereits in der Sitzung vom 09. April 2018 angekündigt. Er trägt kurz die Inhalte vor und überreicht die Anträge anschließend dem Bürgermeister. Diese werden Anlage zum Protokoll.
  - a) Bau einer südöstlichen Ortsumgehung der Bundesstraße 430
  - b) 1. Geschwindigkeitsbegrenzung „Holstenstraße/B 430“ in Höhe Einfahrt „Zum Birkengrund“ (Neubau Kindergarten)  
2. Einbahnstraßenregelung „Buchenweg“ nach „Zum Erlengrund“
  - c) 1. Bau einer verkehrsberuhigenden Verkehrsinsel am nördlichen Ortsein-

## Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. Juni 2018

/ausgang (Schenefeld-Warringholz)

2. Geschwindigkeitsbegrenzung im Verlauf des Soothweges auf 30 km/h
- d) Anschaffung und Bau von Fitnessgeräten im Hohenzollernpark
- e) Johann Hansen teilt mit, dass diese Woche die Seniorenfahrt nach Friedrichstadt stattfindet. Der Bus ist mit 56 Personen vollständig ausgebucht. Der Sozialausschuss freut sich über die rege Beteiligung und wünscht allen einen schönen Ausflug.
- f) Johann Hansen teilt mit, dass noch ein paar Karten für das Schleswig-Holstein Musikfestival zur Verfügung stehen.
- g) Johann Hansen berichtet kurz aus dem Schulausschuss und teilt mit, dass die alte Lehrküche nun vollständig entfernt und durch eine neue ersetzt wird. Die Maßnahme beginnt voraussichtlich in den Sommerferien und endet voraussichtlich in den Herbstferien.
- h) Manfred Meyn teilt mit, dass die SH Netz AG im „Schütthagensbrook“ in den kommenden Wochen ein Mittelspannungskabel verlegen wird. Es stellt sich die Frage, ob die alten Pflastersteine gegen neue ausgetauscht werden sollen. Es besteht Einigkeit darüber, dass neue Pflastersteine verlegt werden sollen. Herr Kruse soll gebeten werden, die Fläche aufzumessen. Bürgermeister Barnick bittet Herrn Meyn darum, dies mit Herrn Glombek zu kommunizieren.
- i) Gerhard Boll erkundigt sich nach dem Geschwindigkeitsmessgerät mit den Smilies, welches bis heute nicht angeschafft wurde. Er moniert, dass der Beschluss bis heute nicht umgesetzt wurde. Dunja Pucks weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es bisher keinen offiziellen Beschluss über die Anschaffung gegeben hat. Es wurden lediglich Preise durch das Ordnungsamt eingeholt.  
Es folgt eine Diskussion über den weiteren Verlauf. Abschließend wird festgestellt, dass sich alle Anwesenden darüber einig sind, das Messgerät anzuschaffen. Dem Bürgermeister stehen Mittel i. H. v. bis zu 5.000,00 € zur Verfügung. Eine Anschaffung des Messgerätes ist nach Kenntnis der Anwesenden für ca. 2.500,00 € möglich.  
  
Einvernehmlich wird sich darauf geeinigt, dass Bürgermeister Barnick sich um die Anschaffung des Geschwindigkeitsmessgerätes kümmert.
- j) Johann Hansen teilt zur allgemeinen Kenntnisnahme mit, dass die Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld derzeit eine Stelle als Hausmeister ausschreibt. Die Stelle ist für eine Vollzeitbeschäftigung ausgeschrieben, ist aber gegebenenfalls auch auf zwei Halbtagsstellen teilbar. Nähere Informationen befinden sich auf der Homepage des Amtes Schenefeld ([www.amt-schenefeld.de](http://www.amt-schenefeld.de); Amtsverwaltung/Stellenausschreibungen).
- k) Klaus Hass gibt zu bedenken, dass das 30 km/h-Schild Höhe Altenheim aus der Fahrtrichtung der Kirche nur sehr schwer zu erkennen ist. Seiner Meinung nach verhindert ein Baum die Sicht, was im Winter/Frühjahr noch nicht auffiel. Der Baum sollte gegebenenfalls zurückgeschnitten werden. Bürgermeister Barnick äußert hierzu, dass dies womöglich nicht so einfach zu handhaben ist, da es sich hier um einen großen ausgewachsenen Baum handelt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Knaack  
Protokollführerin

Barnick  
Vorsitzender